

<b>Rathaus zum Jahreswechsel geschlossen</b>	<b>2</b>
<b>3. Westdeutscher Vertriebskongress</b>	<b>2</b>
<b>Fachveranstaltungsreihe „Neusser Immobiliendialog“</b>	<b>2</b>
<b>NRW.Kreativkredit - Darlehen für die Kreativwirtschaft</b>	<b>3</b>
<b>An der FernUniversität zum Bachelor- und Masterabschluss</b>	<b>4</b>

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2014 war für den Wirtschaftsstandort Neuss sehr erfolgreich!

Ihre Wirtschaftsförderung konnte zahlreiche Ansiedlungen und somit neue Arbeitsplätze für Neuss gewinnen und gleichzeitig vielen Neusser Unternehmen bei Wachstum und Expansion zur Seite stehen.

Dafür möchten wir uns bedanken, bei Ihnen, unseren Kunden und den vielen Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung Neuss und anderen Behörden, die dafür gesorgt haben, dass durch gute und abgestimmte Beratung Genehmigungsverfahren zügig umgesetzt werden konnten. Der Erfolg der Wirtschaftsförderung ist immer der Erfolg einer gelungenen Zusammenarbeit vieler Akteure.



Der Nikolaus zu Besuch im Amt  
(Ruten wurden nicht verteilt)

Leider ist es uns nicht immer möglich, in Prozesse und Veränderungen erfolgreich einzugreifen, so müssen die Beschäftigten der Firma Whitesell (ehemals Bauer & Schauerte) in eine noch ungewisse Zukunft blicken. Wir wünschen allen Beschäftigten dort die Zuversicht, spätestens im kommenden Jahr eine gesicherte berufliche Zukunft zu finden.

Auch die Natur hat uns in diesem Jahr einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, dass wir Menschen nicht alles beherrschen können. Der Sturm Ela zu Pfingsten hat uns gelehrt, dass es noch andere Kräfte gibt, die eine Stadt nachhaltig beschäftigen können.

Das Team der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss wünscht Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Starten Sie gesund in das Jahr 2015 und bleiben Sie uns wohlgesonnen.

Im Auftrag

Frank Wolters

Charlotte Hohn

**Frank Wolters**  
Amtsleiter

**Charlotte Hohn**

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

### Rathaus zum Jahreswechsel geschlossen

Die Stadtverwaltung bleibt mit allen Ämtern und Einrichtungen von Mittwoch, den 24. Dezember 2014 bis einschließlich Samstag, den 3. Januar 2015 geschlossen. Ein allgemeiner Notdienst und Rufbereitschaften sind eingerichtet.

### 3. Westdeutscher Vertriebskongress an der Hochschule Niederrhein – Erfolgswissen für Führungskräfte im B2B-Vertrieb

Der Kongress für B2B-Vertriebsmanagement findet am 25. und 26. Februar 2015 in der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach statt. Er umfasst zwei Tage – jeder mit einem eigenen Rahmenthema. Am 25. 2. lautet es „Umsätze steigern mit wirksamer Kundenorientierung und Kundenbindung“, am 26. 2. „Professionelles Preismanagement für mehr Gewinn“. Beide Tage können auch einzeln besucht werden.



Neben Fachvorträgen bietet die Tagung vor allem Best Practice-Fallbeispiele namhafter mittelständischer und größerer Unternehmen, darunter 3M, Voith, SCHOTT, Bayer CropScience und B. Braun Melsungen. Alle Beiträge vermitteln eine Vielzahl konkreter praktischer Handlungsempfehlungen für die Optimierung der Vertriebsarbeit. Und der Kongress dient natürlich auch dem Erfahrungsaustausch und Networking unter den Teilnehmern.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, die in B2B-Unternehmen aller Branchen Verantwortung für den Vertriebs Erfolg tragen, also vor allem an Vertriebs- und Verkaufsleiter, Marketingleiter, Geschäftsführer und Unternehmer. Einladender ist das Institut für angewandte Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Niederrhein; die Durchführung liegt bei der Gesellschaft für Kongressmanagement, Lüneburg.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter folgender Website: [www.westdeutscher-vertriebskongress.de](http://www.westdeutscher-vertriebskongress.de)

**Frank Wolters**  
Amtsleiter

**Charlotte Hohn**

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

### Fachveranstaltungsreihe „Neusser Immobiliendialog“

Am Donnerstag, dem 27.11.2014 hat das Amt für Wirtschaftsförderung zum ersten Neusser Immobiliendialog, einer Fachveranstaltung für Makler und Eigentümer von Gewerbeimmobilien im Stadtgebiet Neuss, eingeladen. Der Veranstaltungsraum im Gartenhof Küsters war bis zum letzten Platz gefüllt, als die Referenten mit Ihren Vorträgen rund um das Thema Redevelopment, dem Wiederbeleben von nicht mehr zeitgemäßen Gewerbeimmobilien und Gewerbegebieten, begannen.

Den Auftakt machte Dr. MRICS Georg Conzen, Managing Partner der Düsseldorfer Unternehmensberatung Coresis Management GmbH und Studienleiter Real Estate an der RWTH Aachen. In seinem Impulsvortrag zu den Grundlagen des Redevelopments beleuchtete er die Vor- und Nachteile der Umnutzung eines Gebäudes anstelle seines Abrisses. Besonderes Augenmerk legte er hierbei auf die Herausforderungen und spannenden architektoni-

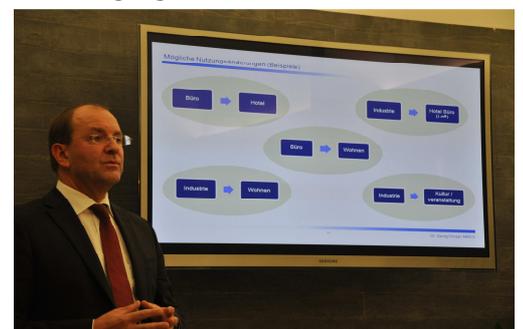


Foto: Dr. Georg Conzen referiert zum Thema Redevelopment

schon Möglichkeiten, die in vermeintlich nutzlos gewordenen Bauten stecken.

Mit dem Leiter des Neusser Amts für Stadtplanung, Herrn Christian Unbehaun und seiner Kollegin, Frau Jutta Benecke, griffen die Fachleute aus der Verwaltung mit der Vorstellung der Rahmenplanung des bisherigen Bürostandorts Hammfeld I und seiner beabsichtigten Entwicklung hin zu einem lebendigen Stadtquartier mit Wohnnutzung, das Thema Weiterentwicklung und Modernisierung auf und gaben einen anschaulichen Einblick in die Arbeits- und Vorgehensweise, die mit einem derart umfangreichen Projekt verbunden sind. Von der Notwendigkeit einer funktionierenden Nahversorgung über die Schaffung von öffentlichen Plätzen mit Aufenthaltsqualität bis hin zu den erforderlichen Änderungen in der Verkehrsführung wurden die bisherigen Planungen präsentiert.

Abgerundet wurden die Vorträge durch Herrn Benjamin Küsters, der mit seinem Vater Hausherr der Veranstaltung war. Sehr anschaulich machte er deutlich, dass gepflegte Außenanlagen die Visitenkarte einer Gewerbeimmobilie bzw. eines Gewerbegebietes sind. Professionell aufbereitet präsentierte der ebenfalls an der RWTH Aachen lehrende Mitgeschäftsführer der Gartenhof Küsters GmbH den aufmerksam lauschenden Besuchern die Bedeutung repräsentativer Grüngestaltung für die Vermarktung und nicht zuletzt die Wertsteigerung von Immobilien.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz durch die Fachbesucher an diesem Abend wird im Spätherbst 2015 ein weiterer Immobiliendialog stattfinden.

### **NRW.Kreativkredit - Darlehen für die Kreativwirtschaft**

Ziel des Programms ist es, die Kreativwirtschaft zu fördern sowie den Standort Nordrhein-Westfalen für die Branche zu stärken und die Wirtschaftspolitik der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen zu unterstützen.

Gefördert werden Gewerbetreibende oder Freiberufler als Einzelunternehmen, die einem der folgenden Teilmärkte der Kreativwirtschaftsbranche angehören: Architektur, Buch, Design, Film, Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Werbung.

Das Darlehen ist in Ausübung der gewerblichen oder selbstständigen freiberuflichen Tätigkeit aufzunehmen. Voraussetzung ist, dass die EU-Definition eines kleinen und mittleren Unternehmens erfüllt wird.



Gefördert werden Vorhaben, denen entweder ein konkreter Auftrag zugrunde liegt (Auftragsfinanzierung) oder die ohne konkreten Auftrag oder Vertrag durchgeführt werden (Projektfinanzierung). Die maximale Auftrags- oder Projektdauer beträgt 12 Monate.

Im Rahmen der Auftragsfinanzierung sind alle Kosten, die mit dem Auftrag in Verbindung stehen, förderfähig (bis 70% des Auftragswerts), im Rahmen der Projektfinanzierung sind Kosten, die zur (Vor-)Finanzierung des Projekts notwendig sind, förderfähig (bis zu 100%).

Umfang der Förderung: Mindestbetrag: 5.000 €, Höchstbetrag: 25.000 €  
Die maximale Darlehenslaufzeit entspricht der Auftragsdauer zuzüglich 3 Monate, bei der Projektfinanzierung 4 Jahre, einschließlich eines tilgungsfreien Zeitraums von 6 Monaten.

Die jeweils geltenden Zinssätze sind der „Konditionenübersicht“ der NRW.BANK zu entnehmen oder im Internet unter [www.nrwbank.de/konditionen](http://www.nrwbank.de/konditionen) abrufbar.

Eine vorzeitige Rückzahlung des gesamten Darlehens ist ohne Kosten jederzeit möglich.

Die Auszahlung beträgt 100%, es wird keine Bereitstellungsprovision berechnet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/Kreativkredit](http://www.nrwbank.de/Kreativkredit)

**Frank Wolters**  
Amtsleiter

**Charlotte Hohn**

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS  
Wirtschaftsförderung

### An der FernUniversität zum Bachelor- und Masterabschluss

z.B. in den Wirtschaftswissenschaften

Wer zeitlich und räumlich unabhängig studieren möchte, findet an der FernUniversität in Hagen ein breites Spektrum an Studiengängen. Das Team des Regionalzentrums Neuss berät Interessierte gerne zum Angebot der vier Fakultäten Kultur- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, Wirtschaftswissenschaft sowie Rechtswissenschaftliche Fakultät. Sie alle bieten Studiengänge an, die mit den international anerkannten Abschlüssen Bachelor oder Master abschließen.

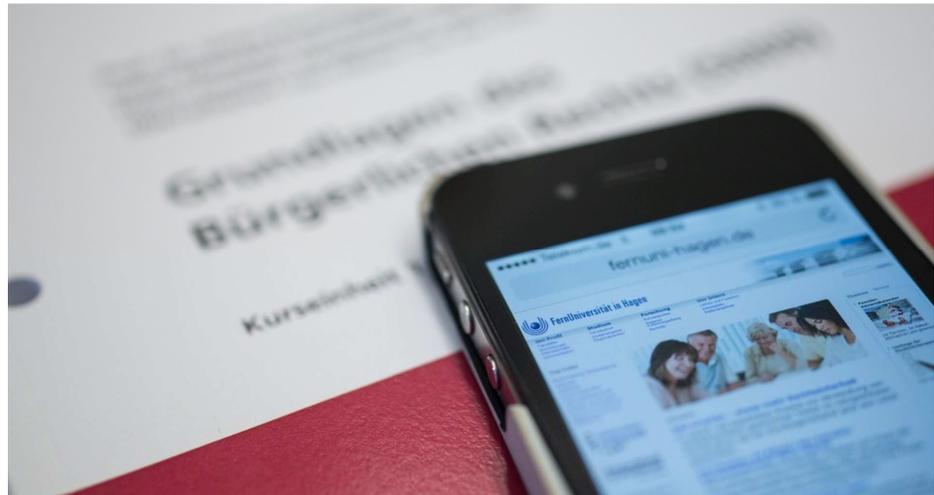


Foto: Veit Mette

Etwa 35% der FernUni-Studierenden sind in den Studiengängen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben. Die Fakultät bietet in ihrem Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Daneben wird in der Wirtschaftsinformatik ein Bachelor an der Schnittstelle zwischen Informatik und Betriebswirtschaftslehre angeboten, an dem die Fakultät Mathematik und Informatik beteiligt ist. Aufbauend auf den jeweiligen Bachelorabschluss kann ein Master of Science im Fach Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik oder Volkswirtschaftslehre erlangt werden. Das Studium selbst erfolgt nach den Methoden des Blended Learning: einem Mix aus schriftlichem Studienmaterial, multimedialen Lernformen und Präsenzveranstaltungen im Regionalzentrum Neuss.

In den Wirtschaftswissenschaften z.B. bietet das Regionalzentrum Neuss studienbegleitende Fachbetreuung der Fakultät in den Abendstunden und am Wochenende an.

Noch bis Ende Januar 2015 läuft die aktuelle Einschreibphase für den Studienbeginn im Sommersemester 2015, Bewerbungsunterlagen finden sich unter: [www.fernuni-hagen.de](http://www.fernuni-hagen.de) Zulassungsanträge können im Regionalzentrum Neuss eingereicht werden.

Kontakt:

Regionalzentrum Neuss der FernUniversität in Hagen

Brückstr. 1 (Romaneum)

41460 Neuss

Tel. 02131-21914

[Regionalzentrum.neuss@fernuni-hagen.de](mailto:Regionalzentrum.neuss@fernuni-hagen.de)

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von 16.00 -19.00 Uhr, samstags von 10.00-13.00 Uhr - persönliche Beratung nach individueller Terminvereinbarung.

**Frank Wolters**  
Amtsleiter

**Charlotte Hohn**

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS  
Wirtschaftsförderung